



24. Tag der offenen Gartentür

Der Eintritt ist frei!

* * * * *
Zu Besuch in privaten Gärten in Oberbayern

9. / 16. / 23. / 30.
Juni 2024

* * * * *



Liebe Gartenliebhaber,

in den meisten teilnehmenden Gartenbau Kreisverbänden Oberbayerns findet der „Tag der offenen Gartentür 2024“ am offiziellen Termin am 16. Juni statt, in anderen am 09., 23. oder 30. Juni. So bietet sich für Besucher der Vorteil, über Landkreisgrenzen hinaus in bunte Gartenparadiese eintauchen zu können. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die Gärten, die bei dieser beliebten Veranstaltung zur Besichtigung öffnen.

Dabei steht ja weniger die Perfektion im Mittelpunkt als vielmehr die Zusammenkunft von Garten- und Naturliebhabern. Es gilt, einfach ins Gespräch zu kommen, Erfolge wie auch Fehlschläge zu diskutieren und Tipps und Tricks auszutauschen. Über die Jahre hat sich der Begriff des perfekten Gartens ohnehin sehr gewandelt. Ein begrüßenswerter Trend ist z.B., mehr wilde Ecken im Garten stehen zu lassen und vermehrt auf heimische und insektenfreundliche Pflanzen zurückzugreifen. Ein Naturgarten kann auf jeder – auch kleiner – Fläche gelingen, wie zahlreiche „Naturgarten – Bayern blüht“ zertifizierte Gärten, die heuer mit dabei sind, beweisen.

In zehn Landkreisen öffnen Gartenbesitzer ihre Gärten und freuen sich auf Ihren Besuch. Nehmen Sie die Einladung an, und genießen Sie wohlwollend die individuelle Vielfalt.

Die Bereitschaft, sein „Reich“ zu öffnen, ist großartig. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, aber auch den organisierenden Kreisfachberatern und -beraterinnen sowie Kreisverbänden, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen, informativen und vor allem unterhaltsamen Tag in und mit der Natur.



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.

Michael Luckas

Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.

Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?

Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2024, die **Grasnelke** (*Armeria maritima*), im Maul! Während ihrer langen Blütezeit von Mai bis Oktober liefert sie Nektar und Pollen für Wildbienen und Schmetterlinge wie den Grasnelken-Glasflügler.



Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2024!

Der 24. Tag der offenen Gartentür findet im Juni in zehn Landkreisen statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine.

Bitte beachten Sie auch, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.




Gärten im Landkreis **Bad Tölz – Wolfratshausen**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Alte Sorten, junges Gemüse

Anlässlich des Tag der offenen Gartentür findet diese Sonderaktion in Glentleiten statt: mit Samen- und Pflanzentauschbörse, kleinem Markt mit historischen Kräuter-, Gemüse- und Blumensorten, Tipps von den Gärtnern und vielem mehr!

Insgesamt warten im Freilichtmuseum fast 20 nach historischen Vorbildern angelegte Gärten auf die Besucherinnen und Besucher. Dazu gehören Hausgärten, die nach Befragungen einstiger Bewohner rekonstruiert wurden. Sie sind authentische Beispiele für die erste Hälfte bzw. die Mitte des 20. Jahrhunderts. Neben diesen Hausgärten gibt es auch Themengärten, z.B. den Themengarten „Mittelalter“ - und einen Krautgarten, wie er früher an jedem Ortsrand zu finden war.

 Eintritt: 9 Euro/Erwachsene, Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei! Vorträge und Führungen sind inklusive.

Freilichtmuseum Glentleiten
An der Glentleiten 4
82439 Großweil






Kräuterpfad

„Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen!“ - deshalb sollten heimische Kräuter besonders wertgeschätzt werden. Einen guten Überblick gibt der Kräuterpfad in Lenggries. Er wurde 2014 vom Tourismusverein in Leben gerufen. Die Gemeinde Lenggries ist Partner der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land in der Kategorie „Kräuterort“.

In einer Reihe stehen die 3 großen Hochbeete entlang des Dorfbaches. Bepflanzt sind sie mit unterschiedlichen Duft-, Wild- und Heilkräutern wie z.B. Eberraute, Ysop, Weinraute, Labkraut, Dost, Gänsefingerkraut, Mutterkraut, Griechischer Bergtee, Silberfrauenmantel, Liebstöckel und Salbei. Schilder geben Auskunft über Art und Verwendung.

 Der Kräuterpfad ist zu jeder Zeit frei zugänglich. Um 10.30 und 14.30 Uhr jeweils halbstündige Führungen durch Kräuterpädagoginnen.

Gemeinde Lenggries
Gebhardgasse gegenüber
Hausnummern 10-14
83661 Lenggries



Liebe zum Detail


Der wunderbar eingewachsene, ca. 1.300 m² große Naturgarten wurde vor etwa 50 Jahren von seinen Besitzern Stück für Stück mit Liebe zum Detail angelegt. Durch die vielen Strukturen wie Mauern, Steinhäufen, Totholz, Wieselemente und zwei Teichen, die im Laufe der Zeit entstanden sind, finden viele Insekten, Eidechsen, Blindschleichen, Frösche, Vögel und Fledermäuse hier Nahrung und ein Zuhause. Aber sonst hat der Garten viel zu bieten: Staudenpflanzungen für sonnige und schattige Standorte, Kletterrosen, eine große, alte Kletterhortensie und Wein ranken sich zur Sonne. Gemüse und Kräuter werden in Beeten und im Gewächshaus gezogen. Alte Obstbäume spenden Schatten, und an vielen Plätzen im Garten sind Kunstwerke von Johann Karl zu bestaunen, jedes mit einer eigenen Geschichte. Sogar die Insektenhotels sind Skulpturen. Die Gartenbesitzer sind sehr naturverbunden und haben Achtung allen Lebewesen gegenüber. Diese Haltung spiegelt sich im Garten wieder. Der Garten hat die Auszeichnung „Bayern blüht – Naturgarten“.

Therese und Johann Karl
Lengenwies 17
82547 Eurasburg



Kräuter-Kraft-Kreis

Die stimmige Gestaltung des Kräuter-Kraft-Kreises lädt zum Verweilen ein. Auf den steinernen Sitzblöcken kann man sich im Schatten der Linde ausruhen, umgeben von duftenden Kräutern wie Lavendel, Rosmarin und Melisse. Aber auch Heilkräuter sind hier zu finden wie Beifuß, Johanniskraut, Frauenmantel, Heilziest, Königskerze, Mädesüß, Waldmeister und viele mehr. Die Kräuter sind allesamt beschildert. Der Kräuter-Kraft-Kreis wurde 2009 verwirklicht in Kooperation der Stadt Wolfratshausen mit der Büchereileitung und den Kräuterpädagoginnen vor Ort, welche die Anlage pflegen und mit Leben füllen.

 Der Büchereigarten ist ganztags öffentlich zugänglich. Kräuterpädagogen sind von 13 bis 16 Uhr vor Ort.


**Kräuter-Kraft-Kreis
im Büchereigarten
Hammerschmiedweg 3
82515 Wolfratshausen**





Die StadtAlm - Oase in der Stadt

Das ca. 2.000 m² große Grundstück ist seit 5 Generationen im Besitz der Familie Mangold und liegt an einem Hang, der teils durch Natursteinmauern, teils durch Gabionen terrassiert wird. So entstehen verschiedene, reizvolle Gartenräume. Es erwarten die Besucher lauschige und spannende Sitzplätze, eine Pflanzenvielfalt von Nutz- und Ziersträuchern über Obstbäume, Stauden und Kräuter. Gemüse wird in großen Hochbeeten und im Gewächshaus angebaut. Viele Pflanzen sind durch liebevoll getöpferte Schilder benannt. Auf einem Dach mit extensiver Dachbegrünung stehen Bienenkästen. Zu bestaunen gibt es noch weitere Tiere: Ziegen, Hühner und Hasen. Zudem finden zahlreiche Insekten und Vögel ein Zuhause. Den Besitzern ist ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen wichtig, aber auch, dass diese Oase mitten in der Stadt mit ihrer großen Lebensqualität für Pflanzen, Tiere und Menschen der innerstädtischen Bauraumverdichtung etwas entgegen- setzt. Der Garten hat die Auszeichnung „Bayern blüht – Naturgarten“.


 Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet. Eine Parkmöglichkeit besteht auf den nächstgelegenen öffentlichen Parkplätzen der Stadt Bad Tölz. Der Bahnhof ist fußläufig zu erreichen.

Familie Mangold
Oberer Schuss 4
83646 Bad Tölz



Naturgarten am Malerhaus

Der 3.000 m² große, alt eingewachsene Naturgarten liegt am Hochufer der Isar, zwischen der Kalvarienbergkirche und dem Taubenloch, in der Altstadt von Bad Tölz. In ihm finden alle Baumarten des Isarwinkels sowie Obstgehölze und Beerensträucher ein Zuhause. Ein Kräutergarten ist in einem großen Hochbeet angelegt. Der mit Wasserdost und Schildblatt eingerahmte Weiher ist mit Seerosen bewachsen und für viele Gartenbewohner ein attraktiver Lebensraum und Rückzugsort. Ein beliebtes Habitat sind auch der Totholzplatz sowie die Natursteinmauer unterhalb der Terrasse. Mehrere attraktive Sitzplätze laden zum Verweilen ein, u.a. die großen Findlinge, die in einem Kreis angeordnet sind. Die Gartenbesitzer sind in einer engen Beziehung zu den Pflanzen und Tieren in ihrem Garten und geben ihnen einen sehr hohen Stellenwert.

 Parken am öffentlichen Parkplatz Kolbergarten

Margot Strötz
Fröhlichgasse 17
Malerhaus
83646 Bad Tölz






Permagarten – Ort der Inspiration

Seit 2018 wächst und gedeiht in Nantesbuch ein Permagarten. Dieser wurde von Sepp Holzer geplant und im Jahr 2018 von ihm und den Mitarbeitern der Stiftung Kunst und Natur Nantesbuch angelegt. Der ein Hektar große Permagarten ist eine Landwirtschaft, die auf ein Arbeiten mit den Kreisläufen und Wechselwirkungen in der Natur aufgebaut ist. Nach diesem Konzept werden Gemüse, Obst und Heilkräuter kultiviert. Das scheinbare Chaos in dieser Anlage entpuppt sich bei näherer Betrachtung als vielfältiges und fruchtbares Dickicht voller unerwarteter Kostbarkeiten.

Bunte Blumen sprießen neben Rüben, Dill und Johannisbeeren – alles gedeiht dort, wo es sich am wohlsten fühlt. Das Zusammenwirken der Kräfte in der Natur ist Vorbild für das funktionierende Zusammenleben von Tieren und Pflanzen auch hier im Garten. Der Kohl versteht sich prächtig mit der Physalis und sogar Wühlmäuse können nützlich sein, wo Pflanzengruppen zusammenarbeiten. Ein Garten voller Inspiration! Zwei Gärtnerinnen beantworten Fragen rund um Theorie und Praxis der Permakultur, Gemüseanbau und Stauden. Außerdem gibt es eine Mitmachstation für die ganze Familie zur Herstellung von Kräuternessig.

 Parken ist nur am Langen Haus (Karpfsee 12, Bad Heilbrunn) möglich. Von dort wird durchgängig ein kostenfreier Transfer zum Veranstaltungsort angeboten.

Stiftung Kunst und Natur
Nantesbuch
Gut Nantesbuch /
Permagarten
Nantesbuch 2
83670 Bad Heilbrunn

Achtung: Die Besichtigung ist ausschließlich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich!

Obstsortenarche

Die Obstsortenarche Benediktbeuern-Häusern ist einer von insgesamt 6 Sortenerhaltungsgärten, die im Rahmen des Projekts „Apfel-Birne-Berge“ aufgepflanzt wurden. Insgesamt 68 Hochstämme wurden hier im Rahmen einer großen Gemeinschaftsaktion im Herbst 2023 mit vielen ehrenamtlichen Helfern zwischen die alten Obstbäume des Klosters Benediktbeuern gepflanzt. Allesamt seltene und großteils vergessene Sorten von Apfel und Birne. Die Anlage soll mit einer Herde Alpiner Steinschafe - einer seltenen Nutztierasse - beweidet werden. Das Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern e.V. (ZUK) und der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen bemühen sich gemeinsam um den Erhalt der vom Aussterben bedrohten Sorten.

Eine Besichtigung ist ganztags möglich.


Zusätzlich werden folgende Führungen angeboten:

11.00 - 11.30 Uhr: Informationen zum Projekt und der Schafbeweidung mit Andreas Drechsler (ZUK), Jungbaumerziehung und Kronenaufbau nach Palmer mit Hermann Merten

14.00 - 14.30 Uhr: Informationen zum Projekt und den hier aufgepflanzten Sorten mit Pomologe Georg Loferer, Jungbaumerziehung und Kronenaufbau nach Palmer mit Hermann Merten

16.00 - 16.30 Uhr: Informationen zum Projekt mit Kreisfachberaterin Anika Dollinger, Jungbaumerziehung und Kronenaufbau nach Palmer mit Hermann Merten



 Parken am Wanderparkplatz Ecke Häuserstraße / Maria-brunnweg, NICHT am Hotel Friedenseiche

Obstsortenarche
Benediktbeuern - Häusern
Neben Häuserstr. 34
(Hotel Friedenseiche)
83671 Benediktbeuern -
Häusern



❁ Bauerngarten des „Jägerhofs“

Die Ursprünge des denkmalgeschützten Bauernhofes lassen sich bis ins Jahr 1605 zurückverfolgen. Seit über 100 Jahren befindet sich die Hofstelle im Besitz der Familie Seybold. Zu sehen sind ein alt eingewachsener, weitläufiger, sehr gut gepflegter, liebevoll angelegter und schön dekoriertes Nutz- und Bauerngarten. Gemüse wächst im Hoch- und Hügelbeet. Beerensträucher schenken ihre Früchte für Marmelade, die die Hausherrin selbst herstellt. Sogar eigene Trauben werden zu Gelee und Marmelade verarbeitet. Die Kräuter im eigenen Hochbeet werden für Tees, Kräutersalz und zum Würzen verwendet. Manche, wie der Beinwell, finden auch heilkundlich Anwendung. Neben Apfel-, Zwetschgen- und Birnbäumen sind hier sogar Kiwi und ein Aprikosenbaum zu bestaunen.

Um den Hof gibt es Schafe, Hühner und Katzen, die Stauden locken viele Insekten an. Für Groß und Klein bestehen Spielmöglichkeiten rund um den "Jäger" wie Tischtennis, Trampolin, Darts sowie einen Barfußpfad. Wunderschöne Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

Fam. Schalch-Seybold
Sylvensteinstr. 16
83661 Lenggries



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen

Anika Dollinger, Tel.: 08041 – 505 309; E-Mail: Anika.Dollinger@lra-toelz.de





Sonntag 9./16./23./30. Juni 2024
Der Eintritt ist frei!



Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.



Internet

www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

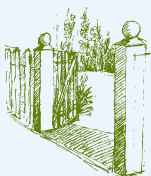
Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern

Layout: www.natalie-seiffert.de, Text: www.text-kuebler.de. Bilder: Kreisfachberater, Bezirk Oberbayern (Archiv FLM Glentleiten), Dagmar Kübler, Natalie Seiffert. Titelbild: Dagmar Kübler, Natalie Seiffert. Blumen: Loli Schmidt Stiftung; Bilder Adobe Stock: Löwe: © flashpics, Grasnellen: © kwarner, Aroniabeeren: © Iurii Kachkovskiy, Glockenblumen: © Marina Lohrbach, Marienkäfer: © Alexstar, Weinranke: © camellias, Blumenstrauß @spline_x, Schild: © Zerbor



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege